

Senkung der Versicherungssteuer bei Absicherung gegen Wetterextreme

Beschluss des Deutschlandtages vom 11. bis 13. Oktober 2019 in Saarbrücken

Die Junge Union Deutschlands setzt sich dafür ein, dass die Versicherungssteuer für Produkte zur Absicherung gegen Wetterextreme in der Landwirtschaft und den daraus resultierenden Ertragsausfällen auf 0,03 % gesenkt wird.

Begründung:

Durch den Klimawandel und den damit zunehmenden Wetterextremen sollen insbesondere Landwirte ähnlich wie bei der Hagelversicherung den Anreiz erhalten, sich gegen mögliche Ertragsverluste abzusichern. Bei der Hagelversicherung wird aktuell eine Versicherungssteuer von 0,03 % erhoben. Bei Versicherungsprodukten gegen weitere Wetterextreme sind 19 % fällig. Zudem sind diese Produkte schwieriger kalkulierbar und damit teurer, da sie im Gegensatz zu Hagel im Jahresmittel unsteter eintreten. Um den Landwirten einen Einstieg zur Selbstvorsorge zu erleichtern und damit den Staat zu entlasten (Stichwort Unterstützung bei Dürreausfällen), sollte die Versicherungssteuer für derartige Produkte gesenkt werden.